

# Laub wird zu Licht

Die Designerin Jasmin Castagnaro (29) aus Brixen fertigt Lampen aus Laub. Für ihre leuchtenden Einzelstücke sammelt sie nicht nur Blätter, sondern ab morgen auch Geld von Investoren – über „Crowdfunding Südtirol“.

**BRIXEN (ch)** Als sie das „Lampenfieber“ packte, stand sie nicht etwa vor Hunderten Menschen auf einer Bühne, sondern raschelte recht unbekümmert während eines Spaziergangs durch herbstliches Laub. Lässt sich aus diesem „Abfallprodukt“ nicht auch etwas Sinnvolles machen? Aus dieser Grundfrage entwickelte Jasmin Castagnaro die Idee, Blätter als Rohstoff für Designerlampen zu verwenden. Das kam freilich nicht von ungefähr, arbeitete die 29-jährige Brixnerin doch nach einem Designstudium in Bozen und mehrjähriger Tätigkeit als Industriedesignerin nunmehr als selbstständige Designerin (Studio „Miyuca“ in Brixen).

In ihrem Job konzentrierte man sich oft zu sehr auf den ästhetischen Aspekt und vergesse auf ein nachhaltiges Konzept, das dahinterstehe, so Castagnaro. Die Wiederverwertung „wertvollen Abfalls“ für Designerlampen sollte ihre Antwort darauf sein.

„Ich habe dann bei mir im Studio das Laub zerkleinert und mit Bindemitteln experimentiert“, erzählt die junge Brixnerin von den Anfängen im Jahr 2015. Wichtig war ihr bei der Materialwahl vor allem die Verwendung von biologischem Harz. Für den Guss verwendet sie Formen aus Holz.

Entsteht dann in aufwendiger Handarbeit eine neue Lampe, ist die Überraschung immer wieder groß. Denn, wie das Licht durch das Material schimmert, welcher Farbton durch die Zusammensetzung des Laubes dominiert, sieht man erst am fertigen Produkt.

## Geld für eine erste Serienproduktion

Bislang gibt es erste Prototypen der Lampen „LAAB“. In Zusammenarbeit mit dem lvh und dessen Plattform „Crowdfunding Südtirol“ bzw. „Open In-

novation Südtirol“ kommt jetzt allerdings der nächste große Schritt auf die junge Designerin zu. Ab morgen (Montag, 16. Oktober), sammelt sie Geld von Interessierten und Investoren (siehe Infokasten), um mit weiteren Gussformen eine erste, größere Serie zu produzieren, die dann vermarktet und in einem Online-Shop bzw. in Ge-

schäften verkauft wird. Zu welchem Preis ist noch unklar. Sollte das Crowdfunding in den nächsten Wochen erfolgreich sein, möchte es die junge Brixnerin nicht beim „Lampenfieber“ belassen. „Ich habe auch schon andere Produkte im Kopf, die ich aus Laub machen möchte“, sagt Castagnaro voller Tatendrang.

## Ab morgen Crowdfunding

In Zusammenarbeit mit der Plattform „Open Innovation Südtirol“ bzw. „Crowdfunding Südtirol“ (des lvh) sucht Jasmin Castagnaro ab morgen (16. Oktober) Unterstützer für ihre Idee. Unter [www.openinnovation-suedtirol.it](http://www.openinnovation-suedtirol.it) werden ihr Projekt und die geplante Verwendung des bereitgestellten Geldes im Detail beschrieben.



Mit ihren Laub-Lampen möchte die Designerin Jasmin Castagnaro „wertvollen Abfall“ wiederverwerten und ein nachhaltiges Design-Produkt anbieten.